

Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-347
Fax 0681 4005-259

wirtschaft.innovation@arbeitskammer.de
arbeitskammer.de

Anmeldung, Anfahrt und Parken

Online unter www.arbeitskammer.de/energieeffizienz oder per E-Mail oder per Fax. Vom Hauptbahnhof aus mit den Buslinien 102 („Dudweiler Dudoplatz“) sowie 112 und 124 („Universität“). Bei Anreise mit dem Pkw empfehlen wir die Einfahrt in das Parkhaus P2 (Uni Mitte). Ihr Einfahrticket wird gegen ein kostenfreies Ausfahrticket vom Veranstalter getauscht.

Eine detaillierte Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort finden Sie unter www.arbeitskammer.de/energieeffizienz

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist jedoch erwünscht.

FAXANTWORT 0681 4005-259

Ich nehme am AK-Forum am 7. Oktober 2014 teil:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel.

E-Mail (falls vorhanden)

Institution/Betrieb

Ich bringe Person(en) mit.

Datum und Unterschrift

AK-Forum zur Energiepolitik

Ohne Energieeffizienz keine Energiewende

Herausforderungen für Wirtschaft,
Wissenschaft und Politik

Dienstag, 7. Oktober 2014

17.00 bis 19.00 Uhr

**Konferenzraum der Computerlinguistik,
Gebäude C7 4**

**Campus der Universität des Saarlandes,
Saarbrücken**

Kooperationsstelle
Wissenschaft und Arbeitswelt



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Ohne Energieeffizienz keine Energiewende

Herausforderungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik

Der Umbau der Kraftwerkswirtschaft in Deutschland ist in vollem Gange. Der Ausstieg aus der Atomkraft schreitet voran, die erneuerbaren Energien wachsen weiter und der Anteil des Stroms aus konventionellen Kraftwerken soll in den kommenden Jahren drastisch reduziert werden. Ein Prozess, der mit enormen Kosten verbunden ist. Will man die Energiewende – Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch bis 2050 auf 80 Prozent – günstiger gestalten, so muss der Stromverbrauch insgesamt reduziert werden. Energie, die nicht verbraucht wird, muss nicht produziert, transportiert und bezahlt werden. Dazu bedarf es enormer Effizienzmaßnahmen.

Aber auch im Wärmebereich und im Verkehrssektor sind weitere Effizienzmaßnahmen notwendig, um die von der Bundesregierung vorgegebenen Klimaschutzziele zu erreichen. Viele Wirtschaftsforscher sehen für die hochtechnisierte deutsche Volkswirtschaft in diesem Prozess enorme Wachstumspotenziale. Doch inwieweit kann auch das Saarland mit seinem hohen Industriebesatz und seinen Hochschulen und Forschungseinrichtungen von dieser Entwicklung profitieren? Zumal viele strategische Entscheidungen – die oftmals Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten mit sich bringen – in den Konzernzentralen außerhalb des Saarlandes getroffen werden.

Dank unserer Referenten werden wir die Herausforderungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in diesem tiefgreifenden Veränderungsprozess darstellen. Dabei freuen wir uns besonders, dass wir mit Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr einen der profiliertesten Wirtschaftsmanager Deutschlands als Referenten gewinnen konnten.

Dürr ist heute Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates der Dürr AG. Davor war er Vorsitzender des Vorstands der AEG, Mitglied des Vorstands der Daimler Benz AG, Aufsichtsratsvorsitzender der Dürr AG, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bundes- und Reichsbahn, später der Deutschen Bahn AG.

Begrüßung und Einführung

Dr. Luitpold Rampeltshammer

Leiter der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt der Universität des Saarlandes

Guido Lesch

IG Metall Völklingen und Vorsitzender der DGB Fraktion in der Vertreterversammlung der Arbeitskammer des Saarlandes

Impulsreferate

*Energieeffizienz –
Wachstumstreiber für die deutsche Wirtschaft?*

Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr

Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates der Dürr AG

*Kann die saarländische Industrie
von der Energiewende profitieren?*

Dr. Bernd Münnich

Mitglied der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor der Saarschmiede GmbH

*Ingenieurwissenschaftliche Forschung im Bereich
Energieeffizienz – sind wir im Saarland gut aufgestellt?*

Prof. Dr. Ing. Georg Frey

Universität des Saarlandes,
Lehrstuhl für Automatisierungstechnik

*Wie nimmt die Politik die Herausforderung an,
die Energiewende auch im Saarland erfolgreich zu gestalten?*

Anke Rehlinger, MdB

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes und stellvertretende Ministerpräsidentin

Gemeinsame Diskussionsrunde

Moderation

Jürgen Meyer

Leiter der Stabsstelle Innovation und Umwelt bei der Arbeitskammer des Saarlandes

Im Anschluss laden die Veranstalter zu einem gemeinsamen Imbiss ein.